

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **50 (1970-1971)**

Heft 8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Früher erschien

Daniel Frei Neutralität — Ideal oder Kalkül?

Zweihundert Jahre außenpolitisches
Denken in der Schweiz.
132 Seiten. Leinen Fr./DM 13.50.

«Die Arbeit von Daniel Frei füllt in der nicht gerade reichlichen Literatur über die aktuellen Fragen schweizerischer Neutralitätspolitik eine Lücke aus. Sie ist doppelt nützlich in einem Zeitpunkt, da unter politischem, wirtschaftlichem und militärischem Aspekt bedeutsame Fragen zur Debatte stehen, die an den Kern unseres Neutralitätsbegriffs rühren.»

Neue Zürcher Zeitung

«Das Buch klärt nüchtern und instruktiv Grundlagen, Entwicklung und Konsequenzen der schweizerischen Neutralität.»

Frankfurter Allgemeine Zeitung

«Eine konzentrierte Ideengeschichte der Außenpolitik unseres Bundesstaates. Das Buch besticht durch den treffsicheren Blick des Verfassers für große Zusammenhänge und Entwicklungen sowie durch seine Formulierungskunst.»

Der Bund, Bern

Verlag Huber CH-8500 Frauenfeld

Bestellschein

Der Unterzeichnete bestellt aus dem Verlag Huber Frauenfeld bei

_____ Expl. Frei. Kriegsverhütung und Friedenssicherung. Fr./DM 18.—.

_____ Expl. Frei. Neutralität – Ideal oder Kalkül? Fr./DM 13.50.

Name und Adresse:

_____ Datum:

Neuerscheinung

Daniel Frei Kriegsverhütung und Friedenssicherung

Eine Einführung in die Probleme
der internationalen Beziehungen.
260 Seiten. Kartoniert Fr./DM 18.—

Die Sicherung des Friedens bildet das bedrängendste Problem unserer Zeit. Man kann darum die internationale Politik gar nicht mehr anders als unter dem Gesichtswinkel der Friedenssicherung betrachten. Dieser Sicht ist das Buch Daniel Freis verpflichtet.

Dieses Buch bietet eine umfassende und kritische Bestandesaufnahme aller Verfahren, die heute benützt werden, um den Krieg zu verhüten und die internationalen Konflikte auf friedlichem Wege zu regeln. Jedes Verfahren – von der kollektiven Sicherheit bis zum «Crisis Management» – wird zunächst kurz in seiner Funktionsweise vorgestellt und dann im Hinblick auf seinen tatsächlichen Beitrag zur Friedenssicherung hin geprüft.

Die knappe, klare Sprache, die übersichtliche Darstellung und die sorgfältig ausgewählten Literaturhinweise am Schluß jedes Abschnitts machen das Buch zu einer sehr nützlichen Einführung in die Probleme der internationalen Politik. Es erweist besonders angehenden Studenten der Politikwissenschaft sowie jedem, der einen sachlichen und kritischen Überblick über das sucht, was internationale Politik eigentlich ist, hervorragende Dienste.

Der Verfasser, Dr. Daniel Frei, ist Privatdozent für Politische Wissenschaft mit besonderer Berücksichtigung der Internationalen Beziehungen an der Universität Zürich und arbeitet auf dem Gebiet der Konfliktforschung.

Inhalt:

1. Einleitung: Das Problem von Krieg und Frieden
2. Die Friedensutopien
3. Idee und Praxis der kollektiven Sicherheit
4. Friedenssichernde Funktionen der
UNO außerhalb des Systems der kollektiven
Sicherheit
5. Die völkerrechtlichen Streitbeilegungsverfahren
6. Das Prinzip der Abschreckung
7. Die Bemühungen um Abrüstung
8. Diplomatie und «Crisis Management»
9. Die imperiale «Pax»
10. Grundfragen des internationalen Systems